






sabinekaufmann
landschaftsarchitektur GmbH

Hardstrasse 81b | 8004 Zürich
Im Lot 10 | 8610 Uster
076 335 66 11 | sk@sabinekaufmann-la.ch

# Garten B, Zürich

**Neugestaltung Eingangsbereich, div. Anpassungen**

**Gartenbau: Holdener Gartenbau, Ebmatingen**

**Ausführung 2020**

Das denkmalgeschützte Baumeisterhaus aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts wurde vom Vorbesitzer renoviert. Der Garten wurde überwiegend naturnah gestaltet. Für die Treppe entlang des Hauses wurden alte Granitquader verwendet, die zwar nicht dem klassischen Treppenmass entsprechen, aber die Höhendifferenz gut aufnehmen und sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen.
Unpassend wirkte jedoch die Rampe aus Rasengittersteinen, die bis unmittelbar vor den Eingang führte: Die Materialisierung war rein funktional und hatte keinen Bezug zum Haus, zudem gab sie den Blick vom oberen Platz Richtung Strasse ungeschützt frei. Dank einem zweiten Zugang auf Strassenniveau konnte auf die Rampe verzichtet werden, wodurch der obere Platz zum zentralen Herzstück des Gartens wurde. Dieser Bereich dient nun sowohl als Vorplatz als auch als Sitzplatz und bildet ein wichtiges 'Scharnier' im Garten. Schön ist zudem, dass der Platz eine Etage über der Strasse liegt und damit genügend Abstand hat, um Intimität zu bieten, ohne isoliert zu wirken.

Die neuen Gestaltungselemente, besonders die geschwungene Sitzmauer, betonen den Charakter und die Funktion dieses Bereichs: Die Mauer schließt den Platz ab, gleicht die Höhendifferenz aus und verleiht Geborgenheit. Die Fertigung in einem Stück wirkt schlicht und modern und bildet einen schönen Gegensatz zur Patina des alten Betonbodens. Die rötliche Farbe des Betons nimmt Bezug auf das im Garten vorhandene Verrucanogestein .

Zur Strasse hin wurde eine flache, bepflanzte Böschung mit einheimischen Gehölzen und Stauden geschaffen, die von Anfang an Sichtschutz bietet. Ein neuer, antiker Brunnentrog wird mit Regenwasser gespeist, der Überlauf wird zur Versickerung in die Bepflanzung geleitet. Die Treppe zum höher gelegenen, westlichen Gartenbereich mit neuem Gemüsegarten, Obstgehölzen und Wäschespinne wurde ebenfalls aus alten Granitsteinen neu gestaltet.